Werk

Titel: Vorschau auf den 19. Internationalen Geographenkongreß

Autor: Valentin, Hartmut

Ort: Berlin

Jahr: 1960

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?385984391_0091|log21

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Die Länderberichte erscheinen im allgemeinen jährlich, teilweise in längeren Abständen, und enthalten neues, umfassendes Zahlenmaterial über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände und Vorgänge eines Landes. Als Quellen dienen hauptsächlich Originalveröffentlichungen des dargestellten Landes. Nach Möglichkeit werden in diesen Länderberichten Monats- und Vierteljahreszahlen sowie Jahreszahlen veröffentlicht. Länder, die heute im Brennpunkt des Interesses stehen oder über die neuestes Zahlenmaterial aus wirtschaftspolitischen Gründen besonders interessiert, wie zum Beispiel die Mitgliedsländer der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft wie auch ausgewählte Länder des Nahen Ostens, werden besonders berücksichtigt. Bisher erschienen Länderberichte des Statistischen Bundesamtes über Argentinien, Australien, Belgien-Luxemburg, Brasilien, Frankreich, Indien, Indonesien, Irak, Israel, Italien, Japan, Jordanien, Kanada, die Niederlande, Schweden, Südafrikanische Union, Türkei, Vereinigte Arabische Republik und Jemen. Weitere Länderberichte — so auch ein Bericht über die Sowjetunion — werden vorbereitet.

Die Statistik in den Internationalen Organisationen soll dem Benutzer eine zusammenfassende Darstellung von den mannigfachen Beziehungen vermitteln, die das System der internationalen Statistik bestimmen. Bisher sind erschienen Heft 1: Weltorganisationen, Heft 2: Regionale Organisationen. Außerdem gibt das Statistische Bundesamt noch spezielle auslandsstatistische Veröffentlichungen heraus, die über die Industrie, den Außenhandel, die Preise und die Löhne im Ausland unterrichten.

Mittlg. d. Statist. Bundesamtes

Vorschau auf den 19. Internationalen Geographenkongreß

Über den 19. Internationalen Geographenkongreß und die 10. Generalversammlung der Internationalen Geographischen Union (IGU), die im Juli/August 1960 in Nordeuropa stattfinden sollen, wurde bereits eine vorläufige Mitteilung in dieser Zeitschrift veröffentlicht (Die Erde 1958, S. 144). Inzwischen ist das zweite Rundschreiben der IGU erschienen. Auf Wunsch des Präsidenten der IGU, Exz. Prof. Hans W: son Ahlmann, der Ehrenmitglied der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin ist, werden daraus im folgenden einige nähere Angaben bekanntgemacht.

Demnach sollen die Generalversammlung der IGU und der Geographenkongreß selbst vom 6.—13. August 1960 in Stockholm abgehalten werden. Die meiste Zeit an diesen Tagen ist für Vortragssitzungen der 9 Sektionen und 15 Kommissionen der IGU vorgesehen, welche die gesamte Allgemeine Geographie und die Landschaftsgürtel der Polargebiete, der Trockenzonen und der Tropen umfassen. Aber selbst wenn wieder mehrere Parallelsitzungen veranstaltet werden, wird die Zeit kaum ausreichen, um alle angemeldeten Vorträge zu Gehör zu bringen und zu diskutieren.

Deshalb soll diesmal ein beträchtlicher Teil der wissenschaftlichen Arbeit auf zahlreiche Fachsitzungen und Exkursionen in Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden verlagert werden. Vor dem Kongreß sind folgende Fachsitzungen geplant: über Agrargeographie (in Jütland), über die physische Geographie Grönlands (in Kopenhagen), über das westnorwegische Fjordgebiet (im Bereich des Hardanger-Fjords), über Nordnorwegen (im Raum Tromsö-Narvik-Lofoten), über ländliche Siedlung (in Mittelschweden), über Flußmorphologie (in Nordschweden) und über die Glazial- und Periglazialmorphologie des nordskandinavischen Hochgebirges (in und um Abisko). Außerdem führen schon vor dem Kongreß Exkursionen durch Dänemark, Süd-, Mittel- und Nordschweden, Südnorwegen, Südwestfinnland, ja selbst nach Island und Spitzbergen.

Nach dem Kongreß sollen Fachsitzungen stattfinden über Küstenmorphologie (in Jütland), über Stadtgeographie (in Kopenhagen und in Lund), über die Entwicklung der Agrarlandschaft (in Mittelschweden) sowie nochmals über das westnorwegische Fjordgebiet. Das reiche Angebot der an den Kongreß anschließenden Exkursionen umfaßt wieder Dänemark, Süd- und Nordschweden, Südnorwegen, aber auch Fahrten längs der norwegischen Westküste, durch Finnisch-Lappland und das südliche Finnland.